



UNIVERSITÄT LEIPZIG

AUSBILDUNGSSTELLE FACHANGESTELLTER FÜR BÄDERBETRIEBE (M/W/D)

3-jährige duale Berufsausbildung in Vollzeit
mit anschließender 12-monatiger Übernahme bei erfolgreichem Abschluss
Vergütung: Ausbildungsentgelt nach TVA-L BBiG

Im **Dezernat Planung und Technik** ist ab **31. August 2020** oben genannte Ausbildungsstelle zu besetzen. Die praktische Ausbildung findet im Wassersportzentrum der Universität Leipzig am Campus Jahnallee statt. Die theoretische Ausbildung erfolgt am Beruflichen Schulzentrum für Gesundheits- und Sozialwesen in Chemnitz.

Aufgaben:

- Organisation und Beaufsichtigung des Badebetriebes
- Durchführung von Erste-Hilfe- und Wasserrettungsmaßnahmen
- Sicherheit des Badebetriebes gewährleisten
- Betreuung der Badegäste
- Bedienung, Überwachung, Pflegen und Wartung der technischen Anlagen
- Überprüfung der Badewasserqualität
- Pflegen und Warten der Sport- und Spielgeräte
- Durchführen von Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten, Kontrolle der Hygienevorschriften
- Erteilen von Schwimmunterricht
- Organisation, Betreuung, Durchführung und Kontrolle von Veranstaltungen
- Mitwirken bei Verwaltungsarbeiten

Voraussetzungen:

- mindestens Haupt- oder Realschulabschluss
- gute Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern
- gute körperliche Fitness und gute Fähigkeiten im Schwimmen
- Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
- technisches Verständnis und Interesse an Technik
- Freude am Umgang mit Menschen und Interesse am Schwimmsport

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen bis **15. Dezember 2019** an:

Universität Leipzig
Dezernat Finanzen und Personal
Frau Daniela Reichardt
Goethestraße 6
04109 Leipzig

bzw.

per E-Mail (in einer PDF-Datei) an : ausbildung@uni-leipzig.de

Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der/Die Versender_in trägt dafür die volle Verantwortung.

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt, sondern datenschutzgerecht vernichtet. Wir bitten daher darum, keine Originalunterlagen einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Hinweise zum Datenschutz

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortlicher für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung unten angegebene Adressat der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb der Universität Leipzig weitergegeben an

- *Mitglieder der Auswahlkommission,*
- *die Personalverwaltung,*
- *die/den Gleichstellungsbeauftragte_n,*
- *die Schwerbehindertenvertretung und*
- *ggf. den Personalrat*

im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.